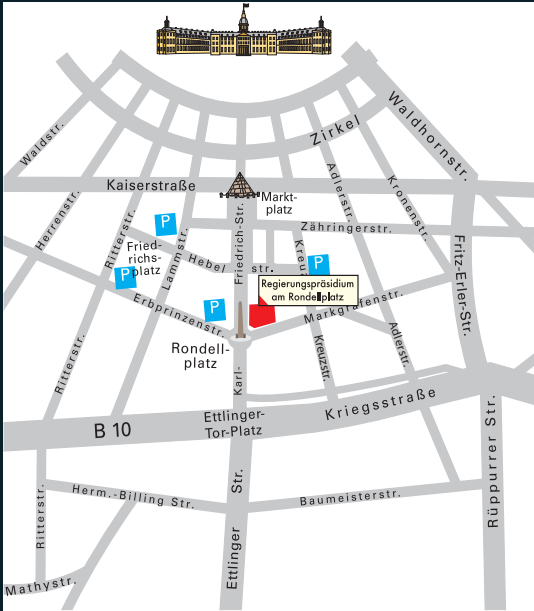


MEISTERHAFTES PERSPEKTIVEN



Meister- und Gesellenarbeiten im
SCHREINERHANDWERK



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bahnhof Karlsruhe die Straßenbahnlinien in Richtung Marktplatz. Der Besuchereingang befindet sich auf der Gebäudeseite Karl-Friedrich-Straße.

Anfahrt mit dem Pkw

A8/A5 bis Ausfahrt Karlsruhe-Mitte, weiter auf der Südtangente (K9657) Richtung Rheinhafen/Landau, Ausfahrt (2) Hauptbahnhof oder A5 bis Ausfahrt Karlsruhe-Durlach, weiter auf der B10 in Richtung Stadtmitte.

Parkhäuser in der Nähe

- Erbprinzenstraße 2
- Friedrichsplatz 7
- Kreuzstraße 13a
- Karstadt, Zähringerstraße

12.09. – 07.10.2022

Regierungspräsidium Karlsruhe
am Rondellplatz
Karl-Friedrich-Straße 17, Karlsruhe

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 11 – 18 Uhr, zusätzlich:
Sa 10.09., So 11.09., Sa 17.09., Eintritt frei



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

„Schreiner – Meisterhafte Perspektiven“

Schreiner-Innung Karlsruhe zeigt rund 50 Meister- und Gesellenstücke im Regierungspräsidium am Rondellplatz

Aus dem richtigen Holz geschnitzt – das sind alle Schreinerinnen und Schreiner, die im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz ihre Meister- und Gesellenstücke ausstellen. Rund 50 dieser Arbeiten zeigen, wie kreativ, handwerklich perfekt und formvollendet Holzbearbeitung sein kann.

Die Ausstellung „Schreiner – Meisterhafte Perspektiven“ lockt mit jungen, frischen Ideen aus der Welt des Schreinerhandwerks, in der 25 Meister- und 25 Gesellenstücke zu sehen sind. Damit präsentiert die Innung ein eindrucksvolles Spektrum ihrer künftigen Leistungsträger.

Dabei handelt es sich nach Angaben der Schreiner-Innung Karlsruhe um die deutschlandweit größte Ausstellung ihrer Art, um die andere Innungen im Bundesgebiet ihre Karlsruher Kolleginnen und Kollegen regelrecht beneiden. Das bei Fachleuten und Kunden gleichermaßen beliebte Konzept findet 2022 bereits zum 35. Mal statt.

Das Sahnehäubchen und Kernstück der Ausstellung sind die 25 Meisterarbeiten, die das Können der frisch gebackenen Meisterinnen und Meister belegen.

„Wie der Schreiner kann’s keiner“ – dass diese Weisheit zutrifft, davon können sich Besucherinnen und Besucher der Leistungsschau des Schreinerhandwerks überzeugen.

Auch die 25 Gesellenstücke beweisen: Wer sich einmal zur Schreinerlehre entschlossen hat, bringt es mit Kreativität und Fingerfertigkeit, angeleitet von erfahrenen Ausbildungsbetrieben, zu erstaunlicher Perfektion. Diese Nachwuchskräfte leisten ihren eigenen ganz persönlichen Beitrag, um den Fachkräftemangel in Deutschland zu mildern.

Von einer neutralen Jury werden aus den 50 Exponaten die jeweils drei besten Gesellen- und Meisterstücke ausgesucht und bei der Ausstellungseröffnung mit dem Prädikat „Gute Form“ und einem Buchpreis des Regierungspräsidiums ausgezeichnet.

Gefällt Ihnen ein Stück besonders gut? Das können Sie zeigen: Besucher der Ausstellung können sich als Jury betätigen und das für sie schönste Meister- und Gesellenstück auf einer Karte vermerken. Am Ende der Ausstellung werden die Besucherpreise vergeben, zudem erhalten die beiden ersten Meister- und Gesellenstücke Preise. Diese werden von den Firmen Hirsch & Sohn und Schorn & Groh gestiftet.

Zu sehen ist die Ausstellung „Schreiner – Meisterhafte Perspektiven“ bei freiem Eintritt von Montag, 12. September 2022, bis Freitag, 7. Oktober 2022, jeweils von Montag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr, im Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe. Am Eröffnungswochenende (Samstag, 10. und Sonntag, 11. September) sowie am Samstag, den 17. September ist zusätzlich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Neben den Meister- und Gesellenstücken zeigt die Ausstellung „Meisterhafte Perspektiven“ eine Auswahl von Schreiner-Arbeiten aus der elsässischen Meister-Schule in Eschau bei Straßburg.

Die Schreiner-Innung Karlsruhe, die 2018 ihr 300-jähriges Bestehen feiern konnte, und das Regierungspräsidium Karlsruhe laden Freunde des Handwerks und der Holzbearbeitung zu dieser Leistungsschau der Schreinerinnen und Schreiner herzlich ein.